

sich eignen, sowie Betrieb der Schankwirtschaft. Pächter v. 1./10. 1900 bis 1./10. 1905: Heintr. Ketelliake. Pachtpreis für das erste Jahr M. 3000, dann 4000, 5000, 5500 u. 6000.

**Kapital:** M. 34 800 in 116 Aktien à Thlr. 100 = M. 300.

**Hypotheken:** M. 88 800. **Anleihe:** M. 31 000.

**Geschäftsjahr:** 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im Mai. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 30. März 1912:** Aktiva: Gebäude 176 330, Inventar 15 067, Bühnen 4095, div. Anlagen 8526, Debit. 270, Kassa 952. — Passiva: A.-K. 34 800, Hypoth. 88 800, Kämmereikasse 31 000, Abschreib. 50 269, Kredit. 372. Sa. M. 205 242.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. 857, Abgaben 1245, Gen.-Unk. 345, Reparatur. 1029, Zs. 3522. — Kredit: Miete 6250, Theater 750. Sa. M. 7000.

**Dividenden 1885/86—1910/11:** 0% Coup.-Verj.: 4 J. n. F.

**Vorstand:** W. Ohlmer, Hch. Peine. **Aufsichtsrat:** (5) Vors. Syndikus L. Götting, Apotheker W. Schmidt, Carl Meyer, Gg. Dux. \*

## Actien-Gesellschaft Innungshaus Harmonie in Kiel.

**Gegründet:** 22./12. 1895. **Zweck:** Unterhaltung eines Hauses zur Abhaltung von Versammlungen der daselbst bestehenden Innungen, zur Vereinigung der Mitgl. dieser Innungen. Kaufpreis für das übernommene „Harmonie“-Anwesen M. 110 000.

**Kapital:** M. 100 000 in 500 Nam.-Aktien à M. 200. Aktionäre dürfen nur solche Personen sein, welche Mitgl. einer in Kiel bestehenden Innung sind, und deren Innung die ordentl. Innungsversammlungen in dem Innungshause der A.-G. abzuhalten sich verpflichtet hat. Kein Aktionär darf mehr als 50 Aktien erwerben. **Hypothek:** M. 81 700.

**Geschäftsjahr:** 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

**Bilanz am 31. März 1912:** Aktiva: Harmoniegewese 165 562, Inventar 9589, Behalt 10 202. — Passiva: A.-K. 100 000, Hypoth. 81 700, Div. 3363, do. alte 291. Sa. M. 185 355.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verwalt.-Kosten 506, Unk., Steuern, Versch. 2575, Hypoth.-Zs. 3314, bauliche Unterhalt. 225, Div. 2828, Neuanschaffung 202, Behalt 10 202. — Kredit: Behalt 9026, Pacht f. Wirtschaft 10 000, Miete der Bauhütte 450, Zs. u. Sonstiges 378. Sa. M. 19 854.

**Dividenden 1895/96—1911/12:** 0, 4, 4, 4, 0, 4, 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 1<sup>2</sup>/<sub>5</sub>, 3, 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, ?, ?, ?, ?, 2<sup>0</sup>/<sub>10</sub>. Coup.-Verj.: 4 J. (F).

**Vorstand:** Zimmermeister Friedr. Arp, Malermeister P. Tank, Tischlermeister P. Hintz. **Aufsichtsrat:** (9) Vors. Zimmermeister Hch. Pries. \*

## Actien-Gesellschaft „Leo-Bau“ Cöln-Ehrenfeld.

**Gegründet:** 12./8. 1903. Gründer s. Jahrg. 1906/07. **Zweck:** Schaffung eines — in erster Linie für katholische Vereinszwecke in Ehrenfeld bestimmten — Vereinshauses, insbes. Erwerb, Ausbau, Ausnutzung u. beliebige Verwertung des jetzigen „Leo-Bau“, sodann Wirtschaftsbetrieb u. Weinhandel, sowie alle damit zus.hängenden Geschäfte.

**Kapital:** M. 50 000 in 250 Nam.-Aktien à M. 200.

**Hypotheken:** M. 150 000. **Anleihe:** M. 30 000 in Oblig.

**Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. März 1911:** Aktiva: Immobil. 177 510, Inventar 15 687, elektr. Anlage 2505, Kassa 690, Guth. beim Postscheckamt 1058, Wein 7742, Spirituosen 444, Gläser 618, Flaschen 1773, Ansichtskarten 102, ungebene Aktien 800, do. Oblig. 24 250, Debit. 7235, Verlust 13 706. — Passiva: A.-K. 50 000, Hypoth. 150 000, Oblig. 30 000, R.-F. 400, unerhob. Div. 288, Kredit. 23 437. Sa. M. 254 125.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlust-Vortrag 11 426, Abschreib. 1846, Handl.-Unk. 4212, Zs. 7647, Reparatur. 1050, Beleucht. 12, Brennmaterial. 40. — Kredit: Wein 4189, Bier 1339, Spirituosen 248, Flaschen 5, Ansichtskarten 4, Automaten 12, Garderobe 104, Kegelhahn 76, Billard 4, Miete 6545, Verlust 13 706. Sa. M. 26 236.

**Dividenden 1903/04—1910/11:** 0, 0, 4, 3, 0, 0, 0, 0, 0%.

**Direktion:** Joh. Berhausen. **Aufsichtsrat:** Vors. Eisenbahnsekretär Karl Dunsche, Fritz Zimmermann, Kaplan Mor. Braun, Franz Zilkens, Hubert Kochs, Hubert Schütz, Philipp Katz.

## Stadthalle Königsberg i. Pr. Akt.-Ges. in Königsberg i. Pr.,

Vorder Rossgarten 49.

**Gegründet:** 8./11. April 1907; eingetr. 13./4. 1907. Gründer s. Jahrg. 1907/08.

**Zweck:** Erwerb der in Königsberg i. Pr. belegenen Grundstücke Vorder-Rossgarten Nr. 46 bis 50 u. von Teilen der Grundstücke Vorder-Rossgarten Nr. 51 u. Nr. 52 und der Austausch von Teilen dieser Grundstücke gegen Teile angrenzender Grundstücke, die Erbauung u. der Betrieb eines Konzert- u. Gesellschaftshauses unter der Bezeichnung Stadthalle Königsberg i. Pr. Der Betrieb wurde am 17./3. 1912 eröffnet. Von den Erträg-